Château Léoville-Las Cases 2022

CHF 690.00 | 10 cl = CHF 46.00

Von allen Seiten regnet es Bestnoten für Château Léoville las Cases. Dies ist zweifelsohne einer der Weine des Jahres. Der Wein zeigt eine verführerische Cabernet-Aromatik mit Cassis, Maulbeere und Brombeere, gepaart mit frischer Minze, Veilchen und Lavendel. Dazu kommt Zigarrentabak, Zedernholz und frische Erde. Am Gaumen mit viel Druck und Kraft jedoch auch finessenreich und elegant. Der Antritt ist rassig, die Aromatik klar und intensiv. Das Tannin ist reichhaltig und voluminös jedoch von einer extrem eleganten, geschliffenen Natur.

Produzent	Château Léoville Las Cases
Kategorie	Rotwein
Land	Frankreich
Region	Bordeaux
Subregion	St. Julien
Klassifizierung	AC
Jahrgang	2022
Flaschengrösse	150 cl
Alkohol	14.5 %
Trinktemperatur	16° - 18°
Lagerfähigkeit	bis 2062
Traubensorten	Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Artikelnummer	322012
Bewertungen	Antonio Galloni (Vinous) 100/100 Vinous 100/100 Robert Parker 100/100 James Suckling 100/100 Decanter 100/100 Vinous (Kopie) 100/100

Terroir

Der Wein wächst überwiegend auf kiesig-sandigem und kiesig-lehmigem Untergrund. Ebenso trifft man auch auf mehr oder weniger tiefe und kompakte Tonböden, manchmal sogar an der Oberfläche. Die Nähe zur Gironde ist verantwortlich für diese grosseVielfalt der Böden. Ausserdem erzeugt der Fluss ein ganz spezifisches Mikroklima, das eine sehr gute Reife der Trauben ermöglicht.

Geschichte

Die Domaine de Léoville, eines der ältesten Weingüter des Médoc, gehörte den wohlhabendsten und einflussreichsten französischen Adelsfamilien und gelangte schliesslich an die Familie Las Cases.Als Folge der Französischen Revolution (Enteignung der Güter von Emigranten, Einführung der egalitären Teilung) wurde das Weingut zwischen 1826 und 1840 aufgeteilt. Das heutige Terroir des Grand Vin ist also das historische Herz des ursprünglichen Terroirs, und zwar seit dem 17. Jahrhundert. Das Tor, das Wahrzeichen des Weinguts, öffnet sich zu einem ca. 55 ha grossen Clos, der von einer Steinmauer, die sein Terroir abgrenzt und sich von der Ortschaft Saint-Julien bis zum Château Latour erstreckt.